

An einen Haushalt • P. b. b.
Amtliche Mitteilung



Ebbs Gemeindeblatt

Impressum:

Ebbser Gemeindeblatt
Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt
der Gemeinde Ebbs
Inhaber und Herausgeber:
Gemeinde Ebbs
6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7
Redaktion: Sebastian Geisler
Gemeindeamt Ebbs
6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7
Telefon 05373-2202-0
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Josef Astner
6341 Ebbs/Oberndorf 89

Ebbs, am 12. 5. 1992

9. Jahrgang / Nr. 31

Erscheinungsort 6330 Ebbs
Verlagspostamt 6341 Ebbs

Giftmüllsammlung am 23. Mai

Unter Mitwirkung der Freiwilligen Feuerwehr Ebbs findet am Samstag, den 23. Mai 1992 von 8.00 bis 11.00 Uhr beim Gemeindebauhof wieder eine Giftmüllsammlung (für private Haushalte) statt.

Hier ein Auszug aus dem Problemstoffabfallkatalog:

Altspeiseöle und -fette, Leuchtstoffröhren, Batterien, Arzneimittel, (die vorstehenden Stoffe können Sie jeden Freitag beim Gemeindebauhof abgeben),

Giftmüllaktion: Akkus, Desinfektionsmittel, Einwegspritzen, Kosmetika, Lösungsmittel, Spraydosen, Quecksilber-Thermometer, Abflusreiniger, Backofenreiniger, Bodenpflegemittel, Feuerlöscher, Elektro-Radiatoren, Kühl- und Gefriergeräte, Klebstoffe, Altöle, Farben, Lacke, Pflanzenschutzmittel uvam.

Diese Stoffe dürfen nicht über die Hausmüllabfuhr entsorgt werden, sondern nur über die jetzt zweimal jährlich stattfindende Giftmüllsammlung.

Entsorgen Sie daher diese Problemstoffe nur über die Giftmüllaktion bzw. sonst speziell angebotene Sammelaktionen.

Hier Ratschläge beim Einkauf:

1. Benötigen Sie diese speziellen Produkte unbedingt?
2. Können Sie unter Verzicht auf etwas Bequemlichkeit mit einem weniger schadstoffhaltigen Produkt Schadstoffe vermeiden helfen?
3. Beim Kauf eines Produktes sollten Sie bedenken, daß Sie auch für die ordnungsgemäße Entsorgung verantwortlich sind.
4. Überlegen Sie, welche Mengen Sie benötigen. Vermeiden Sie Müll und Problemstoffe aus unnötigen Produktresten und deren Verpackungen.
5. Lesen Sie die Gebrauchsanleitungen und Hinweise über die richtige Entsorgung. Gefahrensymbole auf Packungen haben ihren guten Grund.
6. Bevorzugen Sie umweltschonendere Alternativen, wenn immer es geht.

Im Sinne der Abfallvermeidung und -verringerung ist es natürlich besser, solche Stoffe sparsam zum Einsatz zu bringen bzw. überhaupt darauf zu verzichten.

Kühlschränke: Gegen einen Entsorgungsbeitrag von S 800,— für Geräte mit einer Länge bis 150 cm und S

1740,— für Geräte ab 150 cm Länge (inkl. MWSt.) können im Rahmen der Giftmüllaktion am 23. Mai diese besonders umweltschädlichen Geräte abgegeben werden. Eine Entsorgung über Alteisenhändler ist wegen der Kühlfüssigkeit, den Dämmstoffen und dem Kompressoröl verboten.

Die nächste Giftmüllsammlung findet am 6. Oktober 1992 statt.